



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Angebot der Gemeindeschwester<sup>plus</sup> unterstützen.

In mehreren kommunalen Gebietskörperschaften beraten Fachkräfte hochbetagte Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können.

Die Beratung durch die Fachkräfte im Angebot Gemeindeschwester<sup>plus</sup> ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

### Dörte Schall

Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

### Philipp Rasbach

1. Kreisbeigeordneter Landkreis Neuwied

## Hier erreichen Sie die Gemeindeschwester<sup>plus</sup> in Neuwied

**Kontakt** Roswitha Rosenmüller  
**Standort** Caritas Sozialstation an Rhein und Wied GmbH  
Am Sändchen 3  
53545 Linz am Rhein  
**Telefon** 02644 406 33 00  
**Fax** 02644 955 575  
**E-Mail** [roswitha.rosenmüller@caritas-sozialstation-rhein-wied.de](mailto:roswitha.rosenmüller@caritas-sozialstation-rhein-wied.de)

Im Landkreis Neuwied gibt es eine weitere Fachkraftstelle. Die Gemeindeschwester<sup>plus</sup> Birgit Boos ist für die Stadt Neuwied zuständig und erreichbar unter:

**Telefon** 02631 939 11 31  
**Büro** Heddesdorfer Str. 7  
56564 Neuwied



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG

## GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

Ein Angebot für ältere Menschen in den Verbandsgemeinden Linz/Rh., Bad Hönningen, Unkel und Rengsdorf-Waldbreitbach



GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

## »Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:

[www.gemeindegewestplus.rlp.de](http://www.gemeindegewestplus.rlp.de)

## Die Fachkraft Gemeindegewest<sup>plus</sup> unterstützt und hört zu.

**Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?**

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Fachkraft Gemeindegewest<sup>plus</sup>.

Sie hat ein offenes Ohr für Sie und kommt auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennt Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennt Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellt auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellt bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führt keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

## Wie erreichen Sie die Fachkraft Gemeindegewest<sup>plus</sup>?

**Frau Rosenmüller ist die Ansprechpartnerin für hochbetagte Bürgerinnen und Bürger in den Verbandsgemeinden Linz/Rh., Bad Hönningen, Unkel und Rengsdorf-Waldbreitbach.**

Die Fachkraft informiert Sie telefonisch oder im persönlichen Gespräch – gerne auch bei Ihnen zu Hause – über Möglichkeiten, wie Sie möglichst lange gesund und selbstständig in Ihrem vertrauten Umfeld leben können. Die Gemeindegewest<sup>plus</sup> berät Sie auch in Bezug auf gesundheitliche Herausforderungen.

Die Gemeindegewest<sup>plus</sup> ist für Sie da. Sie hat ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Nöte und vermittelt Ihnen bei Bedarf gerne die passende Hilfe, damit Sie gut versorgt vor Ort sind.

**Roswitha  
Rosenmüller**

*Ihre Fachkraft in den  
Verbandsgemeinden  
Linz/Rh., Bad  
Hönningen, Unkel  
und Rengsdorf-  
Waldbreitbach*

